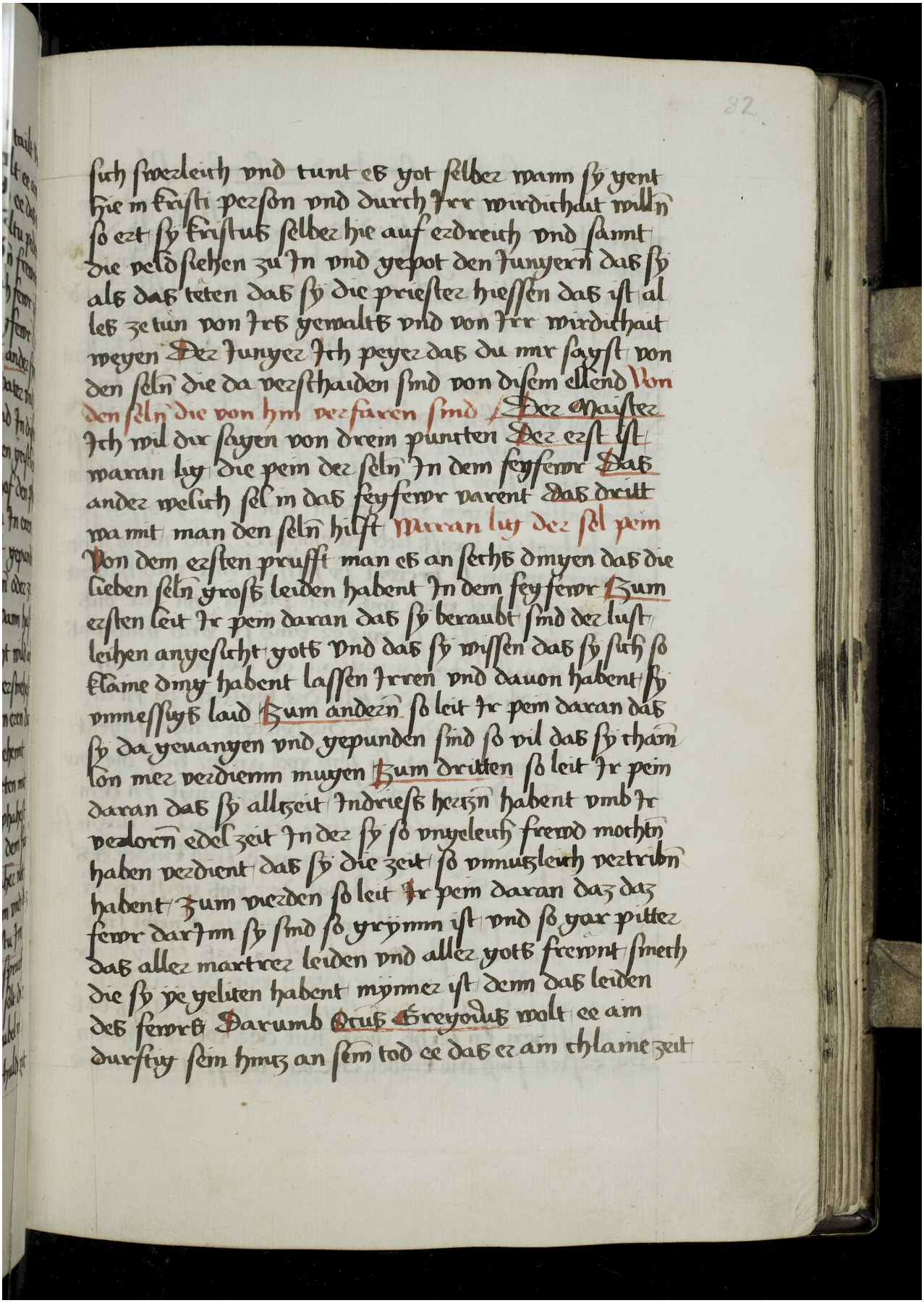
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



82

sich swezleich vnd tunt es got selber wann sy yent
hie m kristi pezson vnd durch ir wirdichait willn
so ezt sy kristus selber hie auf ezdreich vnd samt
die veld stehen zu in vnd yepot den iunyern das sy
als das teten das sy die priester hiessen das ist al
les ze tun von irs yewalts vnd von irr wirdichait
weyen Der iunyer Ich peyez das du mir sayst von
den seln die da vezsthaiden sind von disem ellend Von
den seln die von hm vezfaren sind / Der Maister
Ich wil dir sayen von drein punkten Der ezst ist
waran lyg die pein der seln in dem feyfeur Das
ander weliich sel m das feyfeur varent Das dritt
wa mit man den seln hilft Waran lyg der sel pein
Von dem ezsten prufft man es an serchs dmyen das die
lieben seln grosse leiden habent in dem feyfeur Zum
ezsten leit ir pein daran das sy beraubt sind der lust
leihen anyesicht yotts vnd das sy wissen das sy sich so
klame dmy habent lassen irren vnd dauon habent sy
vnmessigs laid Zum andern so leit ir pein daran das
sy da yeuangen vnd yepunden sind so vil das sy tham
lon mer verdienn mugen Zum dritten so leit ir pein
daran das sy allzeit indriess herzn habent vmb ir
verlorn edel zeit in der sy so vnyeleich freind mochtn
haben verdient das sy die zeit so vnnutzleich vertribn
habent Zum vierden so leit ir pein daran daz daz
feur darinn sy sind so grymm ist vnd so gar pitter
das allez martrer leiden vnd allez yotts freunt smerch
die sy ye yeliten habent mynner ist denn das leiden
des feurs Darumb Crus Greyodus wolt ee am
durstig sein hmz an sein tod ee das er am chlame zeit